

PFARRBLATT LINZ-ST. ANTONIUS  
**ANTONIUS-RUF**



**Pfarre in Aktion**



## EINSATZ DER LIEBE FÜR GOTT UND MENSCHEN

**„Die Gemeinde der Gläubigen war ein Herz und eine Seele.“ (Apg 4,32)**

Die geschwisterliche **Einheit** der ersten Christen ist die Frucht ihres **gemeinsamen Glaubens** an unseren Herrn Jesus Christus. Die Frucht des Verlangens, dass sie **gemeinsam** IHM nachfolgen und IHN lieben. Dieses gemeinsame Streben bringt die Liebe zueinander mit sich: „... *Sie waren ein Herz und eine Seele.*“ (Apg 4,32)

Die eucharistische Gemeinschaft, das gemeinsame Verkünden des Evangeliums, schweißen die Herzen zu einer Einheit. *„Sie hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten.“* (Apg 2,42)

Liebe Pfarrgemeinde St. Antonius! **Wir sind dieses Volk**, wir sind diese Gemeinschaft der Liebe, wir sind diese Einheit, wir sind der Leib des auferstandenen Herrn, Jesus Christus. Wir haben den Geist empfangen, der uns zu Kindern Gottes macht.

**Wir alle sind im Einsatz um zu versuchen, die Liebe Gottes in dieser Welt sichtbar machen!**

Alle, die in unserer Pfarre wirken, tun das in diesem Sinne. Liebe Schwestern und Brüder! Bei uns sind alle herzlich willkommen! Kommen auch Sie mit!

Vielen Dank für alles, was Sie für die Pfarre und dadurch für das Reich Gottes tun! Vergelt's Gott! Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches, gottgesegnetes neues Arbeitsjahr!

**Ihr Bruder Ernst**

---

Zum Titelbild:

*Unsere Pfarre ist eine aktive und lebendige Gemeinde. Viele Veranstaltungen gibt es das ganze Jahr über. Zum Einen, weil es schön ist, die Menschen einander näher zu bringen und zu feiern, zum Anderen, und das ist auch ein wichtiger Aspekt, um das Pfarrbudget ein wenig aufzufetten. Unzählige Arbeitsstunden, eine gehörige Portion Idealismus und viel ehrenamtliches Engagement stecken da, oft unbemerkt, dahinter. Und über **allem** und hinter **all dem** steht **CHRISTUS!***

*(Auf den Fotos sind dargestellt: Flohmarkt, Sonnwendfeuer, Fest der runden Geburtstage im Rahmen der Patroziniumsfeier, Klausurwochenende des Pfarrgemeinderates, Sternsingeraktion zugunsten der „Dritten Welt“.)*

## ABC... Alphabet des Glaubens ... XYZ

**Begriffe aus dem Bereich des gottesdienstlichen Feierns von A – Z.  
Vorgestellt in den kommenden Nummern des Antonius-Rufs.  
Wir beginnen mit:**

### **Altar** – Tisch des eucharistischen Mahles

*„Hier ist der Tisch, an dem du deine Söhne und Töchter mit dem Leib Christi stärkst und sie zusammenführst zur einen und heiligen Kirche. Hier ist Christus, der geistliche Fels, aus dem die Ströme des Lebens quellen. Hier schöpfen die Gläubigen den Heiligen Geist, der auch sie verwandelt zu einem lebendigen Altar und einer heiligen Gabe.“*

So betet der Bischof, wenn ein neuer Altar geweiht wird. Der Altar ist demnach ein Sinnbild für Jesus Christus, der Halt gibt und die Quelle des Lebens ist. Wenn der Priester am Beginn des Gottesdienstes den Altar mit einer Verneigung und mit einem Kuss, an Festtagen auch mit Weihrauch, verehrt, dann gilt dieser Gruß Christus. Dass in unserer Kirche in St. Antonius der Altar genau in der Mitte des Raumes steht, ist ein schönes Zeichen: Christus ist unsere Mitte, er führt uns zusammen, um uns zu stärken und zu begeistern mit der Kraft Gottes, damit wir – so wie er – mit anderen und für andere da sein können. Auf dem Altar oder in seiner Nähe ist ein Kreuz vorgeschrieben. Es soll verdeutlichen, dass in der Gestalt des Mahles mit Brot und Wein Christus selbst gegenwärtig ist, der am Kreuz sein Leben hingegeben hat. In ihm zeigt Gott: Das Leben hat Zukunft, wo es in Liebe verschenkt und geteilt wird.

**Christoph Freilinger**

## Pfarrwallfahrt

49 Personen nahmen im Mai an der Pfarrwallfahrt teil.

Bei strahlend schönem Wetter ging die Fahrt zuerst nach **Kaltenberg** bei Unterweißenbach, danach zum **Hedwigsbründl**, einer uralten Quelle am südlichen Ortsrand von **Bad Zell**.



*Die Legende sagt, dass die heilige Hedwig machte einst zu Fuß eine Wallfahrt nach Rom machte. Sie hatte vorher gelobt, den ganzen Weg barfuß zu gehen; doch ihr Beichtvater befahl ihr, Schuhe zu tragen. Um beides zu erfüllen, ging sie barfuß, trug aber ihre Schuhe*

*mit. Einer anderen Legende zufolge trug sie eiserne Schuhe an den Füßen. Auf ihrer Wanderung kam sie auch nach Zell und rastete hier. An dieser Stelle soll das Hedwigsbründl entstanden sein. Im Mittelalter war es Brauch, die heilende Wirkung eines Bründls durch Nennung der heiligen Hedwig zu bekräftigen.*

Mit einer Maiandacht in **Allerheiligen** endete dieser schöne Tag!

Theresia Mayrhofer

## Aus unserem Kindergarten „Sonnenschein“

### Kindergartenrenovierung

In den Ferien wurden die Spielgeräte in unserem Kindergarten „Sonnenschein“ saniert. Willi Bauer arbeitete viele Tage daran, auch Heinrich Stumptner leistete wertvolle Arbeit. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ den beiden für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der ganzen Pfarrgemeinde!

Alois Schmidleithner



## Auf ins neue Kindergartenjahr!

Am Montag, **6. September 2010** öffnet unser „Kindergarten Sonnenschein“ wieder seine Pforten. Nach den Ferien freuen wir uns auf eine lustige, spannende und interessante Kindergartenzeit.



Viele „neue“ Kinder halten Einzug in unserem familiären „Garten für Kinder“ und wir wünschen ihnen und ihren Eltern, dass sie sich bei uns wohl fühlen und Geborgenheit finden -- Herzlich willkommen!

Den Kindern und Eltern der Schulanfänger/innen wünschen wir einen schönen Start ins Schulleben und alles Gute für die Zukunft.

Danke für die schönen Jahre, die wir mit Euch verbringen durften!

**Maria Rabler-Attwenger samt Team**

## „Patrozinium, runde Jubiläen und Geburtstage“

Das Fest des Namenspatrons unserer Pfarre in Kombination mit der Feier von runden Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen fand heuer zum ersten Mal in dieser Form statt.

48 geladene Jubilare feierten am 13. Juni mit der der Pfarrgemeinde den Festgottesdienst. Beim anschließenden Frührschoppen gab es Weißwürste und Weißbier. Für das Rahmenprogramm sorgte die ungarische Gemeinde, welche ungarische Tänze zum Besten gab. Es war ein schönes und gelungenes Fest für die gesamte Pfarrfamilie!

**Alois Schmidleithner**



*Unter dem prüfenden Blick von Herrn Pfarrer Ernest Szabó wurden von Claudia Dominikus die Weißwürste nach original Münchener Rezept zubereitet.*

*Erich und Isabella Erber feierten heuer ihre silberne Hochzeit*





*Früh übt sich, wer einmal ein guter Schankmeister werden will!*



*Die ungarische Tanzgruppe war wieder eine wertvolle Bereicherung der Veranstaltung*

## Lichtblicke

### Gemeinsame Veranstaltungen der kfb und der KMB



Am Samstag, dem **16. Oktober 2010**, findet in der Stadthalle Wels ein von **kfb und KMB** gemeinsam veranstalteter **Diözesan-tag** statt.



Festredner zum Thema „Die Machbarkeit des Lebens“ ist Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger (Autor des bekannten Buches: „Die Macht der Gene“ ) von der Medizinischen Universität Wien.

**Alois Schmidleithner**

### Jahreshauptversammlung der

Gegen Ende des Arbeitsjahres wurde die Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauenbewegung abgehalten, an der wie immer alle vier „Frauenrunden“ der Pfarre teilnahmen. Nach dem offiziellen Teil, in dem



*Frau Anna Reisinger - 50 Jahre kfb-Mitglied*

Frau Kopf über wichtige und grundlegende Aufgaben der **kfb** von einst und über Ziele und zukünftige Pro-

jekte sprach, klang dieser



*Resi Mayrhofer überreicht Frau Kopf einen „Kräutergarten“*

Abend mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Besonders treue und langjährige Mitglieder wurden im Rahmen der Hauptversammlung mit einer Urkunde und Blumen geehrt! Ein besonderer Dank gilt Franziska Hotea und Theresia Dobesberger für 40 Jahre Mitarbeit in der **kfb**!

Allen Mitgliedern der **kfb** ein herzliches Dankeschön für ihr Mitgestalten, Mitarbeiten und für die Teilnahme an unseren vielfältigen Veranstaltungen

**Theresia Mayrhofer**

## ALLES AUF EINEN BLICK

## WÖCHENTLICHE WIEDERKEHRENDE TERMINE:

**Wochentagsmessen:** Di, Do, Fr um 19 Uhr, ab 2. November um 18 Uhr  
Mi um 8 Uhr

**Samstag:** Vorabendmesse um 18 Uhr

**Sonntag:** Hl. Messe um 9:30 Uhr

Mo, 16:30 Uhr Legio Mariae

Mo, 19:30 Uhr Yoganastik

Mi, 18 Uhr Jungscharstunde der 10- bis 14-jährigen Knaben

Do, 9 Uhr Spielgruppe

Fr, 16 Uhr Ministrantenstunde

Fr, 17 Uhr Jungscharstunde der Volksschulkinder

So, 5. Sept. **23. Sonntag im Jahreskreis**

9:30 Hl. Messe

So, 12. Sept. **24. Sonntag im Jahreskreis (Mariae Namen)**

9:30 Hl. Messe

Mo, 13. Sep 8:00 Schuleröffnungsgottesdienst

Mi, 15. Sep 17:00 Fachausschuss Liturgie

Fr, 17. Sep **Jungscharstart**

So, 19. Sep. **25. Sonntag im Jahreskreis (Kirchweihfest)**

9:30 Festgottesdienst (mit Kinderelementen), im Anschluss daran gemütliches Beisammensein, Essen, Trinken, Kinderspielstationen

Mi, 22. Sep kfb 1 und 2: Beginn des Arbeitsjahres

So, 26. Sep. **26. Sonntag im Jahreskreis**

9:30 Hl. Messe

Mo, 27. Sep 19:00 Frauenmeeting

Di, 28. Sep 17:30 Kinderliturgie: Sitzung

So, 3. Okt. **27. Sonntag im Jahreskreis (Erntedank)**

9:30 Hl. Messe

Mi, 6. Okt 8:00 Frauenmesse mit anschließendem Frühstück

So, 10. Okt. **28. Sonntag im Jahreskreis**

9:30 Hl. Messe, Familienmesse

Do, 14. Okt 19:30 Fachausschuss für Kinder- und Jugendpastoral

Sa, 16. Okt 9-18 KFB und KMB Diözesantag mit Bischof Ludwig  
(siehe Seite 8)

**So, 17. Okt.      29. Sonntag im Jahreskreis**

9:30    HI. Messe

Mo, 18. Okt    20:00    Frauenmeeting

Do, 21. Okt.    19:45    KFB

**So, 24. Okt.      30. Sonntag im Jahreskreis**9:30    HI. Messe; *Türopfer für die Weltkirche*19:00    **Benefizkonzert** für die neue Tonanlage in der Kirche (*Näheres siehe Seite 20*)

Di, 26. Okt.    Nationalfeiertag

**So, 31. Okt.      31. Sonntag im Jahreskreis**

ACHTUNG – ZEITUMSTELLUNG!

9:30    HI. Messe

**Mo, 1. Nov.      Allerheiligen**

9:30    HI. Messe

14:30    Ökumenisches Totengedenken am Friedhof Traun - St. Martin

**Di, 2. Nov.      Allerseelen**

8:00    HI. Messe für die Opfer der Kriege und Gewalt auf der Straße

**ab heute Wochentagsmessen wieder um 18 Uhr!**Mi, 3. Nov.    18:00    Totengedenken in der Kirche  
8:00    Frauenmesse mit anschließendem FrühstückFr, 5. Nov.    15-21    **Bücherflohmarkt**, Pfarrsaal (*siehe Seite 20*)17-21    **Weinverkostung** (*siehe Seite 20*)Sa, 6. Nov.    15-21    **Bücherflohmarkt**, Pfarrsaal (*siehe Seite 20*)17-21    **Weinverkostung** (*siehe Seite 20*)**So, 7. Nov.      32. Sonntag im Jahreskreis**

9:30    HI. Messe

9-12    **Bücherflohmarkt**, Pfarrsaal (*siehe Seite 20*)

Do, 11. Nov.    17:00    Martinsfest mit Laternenumzug

**So, 14. Nov.      33. Sonntag im Jahreskreis**9:30    HI. Messe, Familienmesse; *Türopfer: Elisabethsammlung*

Di, 16. Nov.    19-22    kfb Besinnungsabend (Terminänderung möglich)

**So, 21. Nov.      Christkönig**

9:30    HI. Messe

Mo, 22. Nov.    8-12    Adventkranzbinden

Sa, 27. Nov.    15-18    Adventmarkt mit kfb

16:00    HI. Messe

So, 28. Nov.	<b><u>1. Adventssonntag, Bratwürstelsonntag</u></b>
	9:30 HI. Messe
	8:45-12 Adventmarkt
	10:30 - Bratwürstelessen
	14:00
Mo - Fr	18:00 Roratemessen
So, 5. Dez.	<b><u>2. Adventssonntag</u></b>
	9:30 HI. Messe
	15:30- Nikolausbesuch in den Familien
	20:00
Mo, 6. Dez.	15:30- Nikolausbesuch in den Familien
	20:00
Mo -Di	18:00 Roratemessen
Mi, 1. Dez.	18:00 <b><u>Mariä Empfängnis</u></b>
	9:30 HI. Messe; <i>Türopfer für den Linzer Mariendom</i>
Do - Fr	18:00 Roratemessen
So, 12. Dez.	<b><u>3. Adventssonntag</u></b>
	9:30 HI. Messe, gestaltet von der KMB, Aktion „Sei so frei“
Mo - Fr	18:00 Roratemessen
	20:00 Frauenmeeting: Adventfeier
	19:00 kfb 1+2: Gestaltete Messe + Adventfeier
	19:00 Mütterrunde: Adventfeier
So, 19. Dez.	<b><u>4. Adventssonntag</u></b>
	9:30 HI. Messe
Mo - Do	18:00 Roratemessen
Fr., 24. Dez.	<b><u>HI. Abend</u></b>
	Ab 9:00 Friedenslicht in der Kirche
	16:00 Kinderweihnacht
	22:30 Christmette
So, 25. Dez.	<b><u>Fest der Geburt des Herrn</u></b>
	9:30 HI. Messe
Mo, 26. Dez.	<b><u>Stephanitag</u></b>
	9:30 HI. Messe
Fr., 31. Dez.	<b><u>Silvester</u></b>
	17:00 Jahresschlussandacht
Sa, 1. Jan.	<b><u>Neujahr</u></b>
	9:30 HI. Messe



*Adam und Eva lustwandeln im Paradies: „Liebst du mich?“, fragt Eva zärtlich.  
Adam mürrisch: "Wen denn sonst?"*

\*

*Eine Frau ist mit einem äußerst wortkargen Mann verheiratet. Eines Sonntags liegt sie krank zu Bett.*

*Als ihr Mann aus der Kirche zurückkommt, fragt sie ihn:*

*„Worüber hat der Pfarrer gepredigt?“*

*„Die Sünde“, bekommt sie zur Antwort. „Was genau hat er denn darüber gesagt?“*

*„Er war dagegen!“*

---

### **Beichtgelegenheit und Aussprache:**

Jeweils ½ Stunde vor den Hl. Messen

### **Pfarrsekretariat (Sekretärin: Fr. Claudia Rückart):**

Bürozeiten: Di: 9-11 Uhr

Mi: 9-11 Uhr und 15-17 Uhr

Do: 9-11 Uhr

Tel.: 0732/ 341175

E-Mail: [pfarre.stantonius@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.stantonius@dioezese-linz.at)

In dringenden Fällen kann Pfarrer Szabó unter folgender Nummer erreicht werden: 0676 / 877 651 94

## Anna Mooß verstorben



Frau Anna Mooß, eine langjährige, verdiente Mitarbeiterin, verstarb am 16. Juni 2010 im 90. Lebensjahr.

Sie war jahrelang in vielen Bereichen unserer Pfarre tätig.

In Dankbarkeit erinnern wir uns ihrer und bitten Gott, er möge ihr in der ewigen Heimat Frieden schenken!

## Diamantene Hochzeit Ehepaar Dobesberger



Am 19. September feiern Theresia und Hermann Dobesberger ihr 60-jähriges Ehejubiläum. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem besonderen Ereignis und wünschen unserer „Pfarrmutter“ und ihrem Gatten Gottes Segen für noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

## Karl Pointner 80 Jahre

Um das Jahr 1958 übernahm Karl Pointner den Kirchenchor von St. Antonius.

Unter seiner Leitung wurden in der damaligen Pfarrkirche in der Einfaltstraße viele klassische Messen mit Orchesterbegleitung aufgeführt. Herr Pointner hatte durch seine Mitgliedschaft beim Linzer Konzertverein die Möglichkeit, viele Musiker für diese Aufführungen zu gewinnen.



Ein musikalischer Höhepunkt während seiner Chortätigkeit war die Aufführung der Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart, die anlässlich des 25-jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Smiatek am 1. Juli 1962 erklang.

1964 beendete Karl Pointner vorerst seine Tätigkeit, nahm sie aber nach dem tragischen Tod seines Nachfolgers, Herrn Josef Kusel, 1977 wieder auf und blieb bis 1981 in dieser Funktion.

Hermann Aichinger

*Sehr geehrter Herr Pointner!*

*Im Namen der ganzen Pfarrgemeinde möchte ich Ihnen alles Liebe und Gute zum 80. Geburtstag wünschen. Gottes Segen möge Sie auch weiterhin begleiten und Sie und Ihre Familie bei bester Gesundheit halten!*

*Auch möchte ich Ihnen ein herzliches Dankeschön aussprechen für die vielen musikalischen „Leckerbissen“, die wir durch Sie in St. Antonius genießen durften! Viele von uns erinnern sich noch gut daran!*

*Herzlichst, Elisabeth Weilguny*

## Neue Tonanlage in der Kirche



Hört man etwas oder hört man nichts? Ist manchmal der Ton unterbrochen oder kracht es markerschütternd während der Messe in den Lautsprechern?

Dies gehört nun der Vergangenheit an! In der Kirche wurden Testinstallationen von 2 Firmen, die auf Kirchenbeschallung spezialisiert sind, aufgestellt. Die einhellige Meinung ist, dass die technische Lösung der Fa. ITEC die bessere, aber leider auch etwas teurer ist. Trotzdem entscheidet sich die Pfarre für diese, da es sich um eine Investition für Jahrzehnte handelt. Bis zum Kirchweihfest im September sollen alle Komponenten fix installiert sein, und dann sollte einem Hörgenuss nichts mehr im Wege stehen.

Da zur vollständigen Bezahlung noch einige Euros fehlen, wird am 20. Oktober ein Benefizkonzert für die neue Tonanlage veranstaltet (Einladung siehe Seite 20).

Wilfried Hager

## Rückblick Flohmarkt

Ein gelungenes und erfolgreiches Ereignis war der heurige Flohmarkt am 8. Mai. Die Stimmung bei Mitarbeitern und Käufern war gleichermaßen gut, wobei die schöne Witterung wohl auch eine gewisse Rolle spielte.

Deshalb möchte ich mich als Organisator bei allen 85 Flohmarkthelfern für ihren unermüdlichen Einsatz herzlichst bedanken. Weiters gilt der Dank auch jenen, die mit ihren Sachspenden den Flohmarkt überhaupt ermöglicht haben. Vergelt's Gott auch den vielen Kuchenspendern.

Eine gute Verwendung fand sich sogar für nicht verkaufte Gegenstände. Kleidungsstücke wurden an die Volkshilfe weitergereicht, Geschirr für Bedürftige in Ghana abgegeben.

Der Erlös von über 10.000 Euro wird für die neue Tonanlage sowie für laufende Reparaturen und Instandsetzungen an der Pfarranlage verwendet.

ACHTUNG SPASSVÖGEL!  
ca. 40 lfm. 'ROTER TEPPICH'  
für Hochzeiten, Geburtstage usw.



Alois Schmidleithner





*Maria Wöß und Gertrude Manzenreiter warteten in der Geschirrabteilung auf Kundschaft. Ob das Nudelholz recht einladend wirkt?*



*Was wäre die Fahrradabteilung ohne Herrn Stumptner, der die Räder vor dem Verkauf liebevoll in Schuss brachte?*



*Auch die Jugend war mit Begeisterung bei der Sache und zeigte großes Verkaufstalent.*



*Hier ist eindeutig klar: Rasten ist besser als Verkaufen!*



*Philipp Summereder und Dipl.-Ing. Herbert Vrba als fleißige Verkäufer, in der Mitte Kaplan Gabriel Girardi als Beobachter des Geschehens*



*Nach einem erfolgreichen Tag: Loni Samek und Ursula Schwarz.*

## Ausflug Frauenmeeting nach Gmunden



Am 10. Juli traf sich eine um Partner und Kinder erweiterte „**Frauenmeetinggruppe**“ zu einem Ausflug nach Gmunden. Bevor es mit der Gondel auf den Grünberg ging, statteten die 7 teilnehmenden Familien dem dortigen „Klomuseum“ für historische Sanitärprojekte einen Besuch ab.

Die Wanderung am Grünberg und zum Laudachsee, der an diesem heißen Sommertag eine wunderbare Gelegenheit zur Abkühlung und Erfrischung bot, war ein lustiger und würdiger Abschluss für das vergangene Arbeitsjahr. Sollten sich noch Frauen für die Meetings interessieren, so sind sie bei uns herzlich willkommen. Am 27. September findet unser erstes Treffen für das Arbeitsjahr 2010/11 statt. Auf ein Wiedersehen im September freut sich die Gruppenleiterin **Renate Krol** (Tel. 34 88 33).

## GELDANLAGE IST KEINE KUNST.

### VKB-Anlage-Mix

- > Sie wählen aus drei Anlagemodellen Ihren optimalen Mix.
- > Sie erhalten mehr Sicherheit durch breite Streuung sowie attraktive Ertragschancen.
- > Sie nutzen die professionelle und aktive Vermögensbetreuung der VKB-Bank.

Ihr Vermögensmanagement  
sicher - ertragreich - bequem



Maximilian Hauer  
Privatkundenbetreuer

4020 Linz-Neue Welt, Krempfstraße 1  
Telefon (0732) 34 23 56-20  
E-Mail maximilian.hauer@vkb-bank.at  
[www.vkb-bank.at](http://www.vkb-bank.at)

**VKB** | BANK  
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK



## **Jugend- und Jungscharlager im Schloss und in der Ruine Riedegg, Gallneukirchen**

Heuer war es nur eine kleine Gruppe von Kindern und Jugendlichen, die vom 17. bis 24. Juli unvergessliche Tage in Gallneukirchen verbrachten.

Von Samstag bis Mittwoch fand das Jungscharlager statt, der Rest der Woche gehörte den Jugendlichen. Auf diese Art war es möglich, ohne zusätzlichen Zeit- und „Personalaufwand“ beide Lager zu veranstalten.

Das Ambiente des Schlosses und der Ruine Riedegg bot einen wunderbaren Rahmen zum Spielen und Herumtollen, und natürlich gab es auch viel Abenteuerliches zu entdecken.

Vielen Dank allen, die am Zustandekommen und an der Durchführung der Lagerwoche ihren Anteil hatten. Ein besonderes Dankeschön gebührt Eva Freilingner, die einen Großteil der Organisation übernommen hat.

**Elisabeth Weilingner**



## Am Jungscharlager hatten die Kinder...



*.....viel Spaß und waren immer fröhlich und guter Dinge.*



*Kein Wunder, wurden sie doch sehr liebevoll umsorgt!*

*Spiel, Spaß, Musik und Bewegung waren auch beim Jugendlager immer vorhanden....*



*Mit verbundenen Augen entsteht – unverkennbar – eine....*



**Benefizkonzert**  
zur Finanzierung  
der neuen Tonanlage

**Sonntag, 24. Oktober 2010**  
**19 Uhr**

Mitwirkende: *Tibor Pázmány, Wilfried Hager,*  
*Flötenensemble Nowak, Männerquartett Oo-de-lally,*  
*Helga Nowak, Klemens Rückart*

**Bücherflohmarkt und Weinverkostung**



Vom 5. bis 7. November 2010 findet unser fast schon zur Tradition gewordener **Bücherflohmarkt** statt.

Öffnungszeiten:

Fr, 5. November, 15 - 21 Uhr  
Sa, 6. November, 15 - 19 Uhr  
So, 7. November, 9 - 11.30 Uhr

Bücherspenden werden ab September in der Pfarre während der Bürostunden gerne angenommen.



Am Freitag und Samstag ab 17 Uhr haben Sie neben dem Bücherflohmarkt auch Gelegenheit, erlesene **Weine aus dem Südburgenland** zu verkosten und zu erwerben.